

Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN



TAMM! *Man kann den musikalischen Auftakt beinahe schon hören, den Prof. Peter Holtslag, Künstlerischer Leiter und Initiator des Festivals „Tage Alter Musik Medingen“ der Gastgeberin, Äbtissin Dr. Kristin Püttmann, in der Klosterkirche zu demonstrieren scheint. Im August erwartet uns hier Großes – auch für die Kleinen. Mehr dazu auf den Seiten 20-23 und 25.*

FOTO + TITELFOTO: JOCHEN QUAST

Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN



Carolin Luck ist Pastorin der Gesamt-kirchengemeinde Bevensen-Medingen und leitet die Redaktion des Gemeinde Magazins.

FOTO: JOCHEN QUAST

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer kommt... und damit eine Zeit reicher Sinneseindrücke! Wer genießt sie nicht, die roten Sonnenuntergänge bei der Sommerreise ans Meer. Das kühle Nass der Ilmenau auf der Haut beim Baden oder während der Taufe bei unseren beliebten Sommergottesdiensten im Kurpark. Der Klang zirpender Grillen an einem lauwarmen Sommerabend. Der Geruch von Sonnencreme und der Geschmack leckerer kühler Eiscreme, die beim Schlendern auf dem Kirchplatz genossen wird. Der Sommer ist eine Einladung an die Sinne und darum wollen auch wir Ihnen heute mit unserem Magazin etwas für Ihre Sinne schenken. Lassen Sie sich von unseren farbenfrohen Bildern in den Sommer entführen! Lesen Sie von besonderen Klängen, die diesen Sommer bei dem neuen Musikfestival *Tage Alter Musik Medingen* das Kloster und seine Besucher:innen zum Schwingen bringen werden. Überhaupt könnte man diesen Sommer regelrecht als Kultursommer bezeichnen: Neben dem Festival erfahren Sie mehr aus unserem südafrikanischen Partnerkirchenkreis, aus dem im Juni eine Delegation unter anderem in Bad Bevensen zu Gast sein wird. Und nicht zuletzt stellen wir Ihnen eine Frau aus Jastorf vor, die sich zusammen mit anderen mit Leidenschaft für Kultur in unserer Kurstadt und den umgebenden Orten einsetzt. Wir wünschen Ihnen einen Sommer voller wunderbarer Sinneseindrücke!

Im Namen der Redaktion, Ihre Pastorin Carolin Luck

Unsere Fotografin Martina Alexandra Luck hat für diese Ausgabe des Gemeinde Magazins Störche beim Nisten beobachtet, zu bewundern in der Bildstrecke bei den Gottesdiensten (S. 14 - 19).
FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

**EDITORIAL**

Seite 3

**ANGEDACHT
VERGEBEN!**Von Britta Verthein
Seite 5**KURZ NOTIERT**Neues & Bekanntmachungen
Seite 6**GRAPHIC VISION**DIE CHÖRE DES HIMMELS
Von Hildegard von Bingen
Seite 8**REGELMÄSSIGE TERMINE**

Seite 9

AKTIVE GEMEINDEBESUCH AUS DEM
KIRCHENKREIS ONDINI
Von Hermann-Georg Meyer
Seite 10**JUNGE SEITE**AGENT CLEVERUS
Unsere Entdeckungsreise
Von Julica Boyken
Seite 13**GOTTESDIENSTE**

JUNI - AUGUST 2023

„SEELENTIER ADEBAR“

Fotostrecke: Martina Alexandra Luck
Seite 14 - 18**ABSCHIED**

Seite 19

NACHGEFRAGT

TAMM – TAGE ALTER MUSIK MEDINGEN

Interview: Ulrike Bals, Fotos: Jochen Quast
Seite 20**VERANSTALTUNGEN**

Seite 24

TRAUUNGEN & TAUFEN

Seite 26

MENSCHLICH GESEHENUNTERWEGS FÜR KULTUR
Katja Schaefer Andrae im Gespräch
Von Karin Sommer und Ulrike Bals
Seite 28**KONTAKTADRESSEN**

Seite 30

ZU GUTER LETZTHILDEGARD VON BINGEN
Seite 31

IMPRESSUM

LEITUNG DER REDAKTION

Pastorin Carolin Luck (verantwortlich für
den redaktionellen Inhalt)

REDAKTIONSTEAM

Ulrike Bals, Tina Blumenberg, Heike Funck,
Gabriele Kock, Jochen Quast, Martina
Alexandra Luck, Karin Sommer, Oksana
Tereshchenko

AUTOREN / FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

Ulrike Bals, Julica Boyken, Heike Funck,
Pastorin Carolin Luck, Martina Alexandra
Luck, Pastor Hermann-Georg Meyer,
Jochen Quast, Karin Sommer, Oksana
Tereshchenko, Britta Verthein

LEKTORAT

Anja Wende, Hans-Ludwig Greve, Pasto-
rin Carolin Luck, Pastor Hermann-Georg
MeyerMAGAZIN-KONZEPT & GESTALTUNG,
LAYOUT & SATZUlrike Bals, context ideenlabor,
Sasendorf 5, 29549 Bad Bevensen,
Tel. 05821/97 74 70,
E-Mail: ubals@ideenlabor.design.de
www.ideenlabor.design

HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamt-
kirchengemeinde Bevensen-Medingen

ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE

Das Gemeinde Magazin hat eine Auflage
von 6.700 Exemplaren und erscheint vier
Mal im Jahr:Ausgabe #13, Sommer 2023, JUN–AUG
Ausgabe #14, Herbst 2023, SEPT–NOV
Ausgabe #15, Winter 2023/24, DEZ–FEB
Ausgabe #16, Frühling 2024, MÄRZ–MAI

REDAKTIONS-/ANZEIGENSCHLUSS

...für das Gemeinde-Magazin #14
(Sept – Nov 2023) ist der 15. Juli 2023.
Bitte mailen Sie Ihre Inhalte an Pastorin
Carolin Luck: carolin.luck@evlka.de

DRUCK

dieUmweltDruckerei GmbH, Sydney
Garden 9, Expo Park, 30539 Hannover

Vergebung!



Mir kam neulich ein Text des umstrittenen Rappers Bushido in die Hände: „Ich kann vergeben, doch nicht vergessen.“ Vergeben und Vergessen: ich dachte immer, ich kenn diese Worte aus der Bibel.

Aber nun habe ich sie dort nicht in diesem Wortlaut gefunden. Dabei war es mir seit Jahren wichtig, anderen und mir nicht nur zu vergeben, sondern den Anlass auch möglichst zu vergessen.

Im *Vaterunser* bitte ich Gott nahezu täglich ganz bewusst: Vergib mir meine Schuld, wie auch ich vergebe meinen Schuldigern. Schon in jungen Jahren haben mich KZ-Überlebende beeindruckt, wenn sie in Vorträgen sagen konnten: Ich habe den Wärtern und Peinigern vergeben, was sie mir und meinen Angehörigen angetan haben. Nun fällt mir auf, auch ihnen geht es nicht ums Vergessen, sondern um

Vergebung. Die Gedanken an Unrecht kommen immer wieder. Verdrängen hilft auch nicht, dann taucht es an ungewollter Stelle wieder auf. Vor Jahren bekam ich eine Grußkarte

geschenkt mit einem Satz des US-amerikanischen Schauspielers und Drehbuchautoren Chazz Palminteri, den ich hier etwas abwandle: *-Es ist toll, christlich zu sein und zur Beichte zu gehen. Man kann jeden Tag von vorne anfangen.-* Auf dem Foto sind

zwei Damen zu sehen, die fröhlich bei einem Glas Wein in die Kamera lächeln. Die Karte hängt an unserer Pinnwand und zaubert mir jedes Mal beim Ansehen ein Lächeln ins Gesicht.

Viele sagen ja, dass wir Christen es zu einfach hätten, indem wir Gott unsere Schuld beichten und einfach um Vergebung bitten, die Schuld wird dann von ihm vergeben und wir sind sie los. Doch ich freue mich darüber, dass ich diese Botschaft glauben kann. Ich bin froh über die Bitte um Vergebung im *Vaterunser*. Ich lebe erleichtert und befreit.



Auf ein Neues! FOTO: PEOPLEIMAGES.COM

Einen entspannten Sommer wünscht
Ihre/Eure Britta Verthein

Wechsel im Vorsitz des Gesamtkirchenvorstands

Mit Leidenschaft und Freude leitete Burghardt Willing seit 2018 den Gesamtkirchenvorstand Bevensen-Medingen als 1. Vorsitzender, zusammen mit Pastor Hermann-Georg Meyer als seinem Stellvertreter. Im Frühjahr diesen Jahres entschied sich der 71-jährige, der schon zuvor viele Jahre als Mitglied des Kirchenvorstands Bevensen aktiv gewesen war, nun für seinen Rücktritt als Vorsitzender. Neben den alltäglichen kirchlichen Verwaltungsaufgaben, die z.B. Personalfragen, aber auch das Gemeindeleben umfassen, setzte sich Burghardt Willing insbesondere für den Erhalt der kirchengemeindlichen Gebäude ein. Nach Zeiten intensiven Engagements und Zeiteinsatzes für die Belange der Kirchengemeinde, freut sich Burghardt Willing nun auf mehr freie Zeit. Wir danken Burghardt Willing für seinen engagierten Einsatz für die Belange der Gemeinde und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!

Und wie geht es nun weiter?

Pastor Hermann-Georg Meyer wird ab sofort den 1. Vorsitz des Gesamtkirchenvorstands übernehmen. Kirchenvorsteherin Kerstin Hencke übernimmt fortan den 2. Vorsitz.

Wir danken beiden für Ihr Engagement und wünschen Ihnen für Ihre Aufgaben Gottes Segen!

Der Gesamtkirchenvorstand Bevensen-Medingen

Kirchenvorstandswahl 2024

Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort. Gemeindeleitung ist ein Vertrauensamt. Es kann Raum schaffen für Ungewöhnliches, Neues, für Begeisterung: Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – darauf liegt der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit. **Im März 2024 ist es soweit: Für die Wahl des Kirchenvorstandes suchen wir interessierte und engagierte Menschen, die sich im kommenden Frühjahr zur Wahl stellen möchten.** Sie haben Interesse oder kennen eine geeignete Person? Melden Sie sich bei uns!

Personen können bis 01. 09. 2023 dem Kirchenbüro vorgeschlagen werden: Tel. 05821- 1364, kg.bevensen-medingen@evlka.de, oder **bei den Pastor:innen.** Weitere Infos gibt es bei den Kirchenvorsteher:innen und Pastor:innen und im Internet unter: www.kirchemitmir.de. cl



Pastorin Wiebke Vielhauer, FOTO: FISCHER

Neue Pröpstin im Kirchenkreis Uelzen ab Spätsommer

Am 12. April wurde Pastorin Wiebke Vielhauer von der Kirchenkreissynode zur neuen Pröpstin des Kirchenkreises Uelzen gewählt. 1970 in Lüneburg geboren und in einer Försterei in der Gohrde aufgewachsen, studierte Vielhauer Theologie in Hamburg, Wien und Göttingen. Ihr Vikariat (die Praktische Ausbildung zur Pastorin) absolvierte sie in Lingen/Ems. Sie ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Als Pastorin arbeitete sie in verschiedenen Gemeindeverbänden in Südniedersachsen und als stellvertretende Superintendentin im Kirchenkreis Göttingen-Münden, und freut sich nun darauf, das Amt der Pröpstin in Uelzen nach den Sommerferien zu übernehmen! Mehr über die neue Pröpstin des Kirchenkreises lesen Sie im kommenden Gemeinde Magazin. cl



Ute Bausch-Ludolfs, FOTO: PRIVAT

Nach 43 Jahren geht Ute Bausch-Ludolfs in den Ruhestand

Fast ein halbes Jahrhundert war Ute Bausch-Ludolfs als Kirchenmusikerin der Kirchengemeinde Bevensen im Einsatz für Musik, Gesang und Orgel. Nun geht die Groß Hesebeckerin in den Ruhestand. Mit 14 Jahren begann Ute Bausch-Ludolfs mit dem Orgelspiel. Schon als kleines Mädchen wusste sie, dass sie Musiklehrerin werden wollte. Nicht erstaunlich, stammt die heute 66-jährige doch aus einer musikalischen Familie, in der es viele Instrumente gab. Auch reifte so der Entschluss, ihre Musikalität in den Dienst der Kirche zu stellen. So nahm sie bis zum 35. Lebensjahr Orgelunterricht, u.a. hier vor Ort bei Kantor Herbert Sehm und in Lüneburg bei Hans-Jochen Schnoor und Dr. Tobias Gravenhorst. Als Highlights ihrer Tätigkeit als Kirchenmusikerin hier beschreibt

Ute Bausch-Ludolfs Konzerte, die sie organisieren durfte, besonders mit Gottfried Böttcher, Iwan Rebroff und Ludwig Güttler. Und natürlich auch die vielen Konzerte mit dem Kirchenchor, wie etwa die Aufführung der Weihnachtskantate des berühmten ehemaligen Bevenser Pastors Justus Wilhelm Lyra, zu der sie eigens die Partitur erstellte. Ein weiterer Höhepunkt war das Luther-Musical mit dem Kinderchor zum Reformationsjubiläum 2017. In ihrer langjährigen Tätigkeit entwickelte sie *Die Stunde der Kirchenmusik* und das Format *Musik und Text zur Marktzeit*. Auch an die Fahrten ins Ausland mit dem Kirchenchor denkt die im Hauptberuf als Lehrerin tätig Gewesene gerne zurück. „Mit dem Kinderchor habe ich mich stets in Projekte und Aktionen der Stadt und Kulturvereine eingebracht. So waren wir regelmäßig dabei, wenn der Kulturverein Schweizerhof hier ein Projekt machte, bei Kurhausfesten, Stadtfesten, Weihnachtsmarkt. Wir waren beim Müllsammeln der Stadt aktiv dabei, sangen in Alters- und Pflegeheimen“, sagt sie und ist stolz darauf, dass sie auf diese Weise „Botschafter der Kirche“ waren. Neben der Verantwortung für den Kirchenchor und den Kinderchor kümmerte sich Bausch-Ludolfs über viele Jahre hinweg um die große Orgel in der Dreikönigs-

kirche, sorgte für den Erhalt des Instruments und natürlich dafür, dass es regelmäßig zu den Gottesdiensten die Menschen mit seinem Klang erfreute. Dabei betont die 66-jährige auch die Herausforderungen, die zu der langen Dienstzeit gehörten, z.B. bei Wechseln im Pfarramt, die sich auch auf ihre Arbeit auswirkten.

Dennoch blieb die Groß Hesebeckerin immer kirchlich engagiert, auch über ihre Tätigkeit als Kirchenmusikerin hinaus. So schrieb und verteilte sie z.B. den früheren Gemeindebrief, gestaltete Konfirmandenunterricht und machte eine Ausbildung zur Kirchenführerin für Kinder. Doch die Musik und die Leitung der Chöre blieb ihr stets besonders wichtig. Und so führt sie auf die Frage, was gute Kirchenmusik ausmacht, ein Zitat von Martin Luther an: „Die Musik ist die beste Gottesgabe. Durch sie werden viele und große Anfechtungen verjagt. Musik ist der beste Trost eines verstörten Menschen, auch wenn er nur wenig zu singen vermag. Sie ist eine Lehrmeisterin, die die Leute gelinder, sanftmütiger und vernünftiger macht.“ Und sie ergänzt den großen Reformator mit ihren eigenen Worten: „Für mich bleibt Kirchenmusik biblische Botschaft und christlicher Glaube, bietet besondere Chancen, zu Herzen zu gehen und von Herzen zu kommen. Sie nimmt einen wichtigen Platz im kirchlichen Leben ein. Auch das kirchliche Musizieren ist Einbindung von Menschen in die Gemeinschaft, es schafft Erfahrung, ist eine Sprache, schafft Heimat und überwindet Grenzen.“ Unser Kirchenvorstand dankt Ute Bausch-Ludolfs für ihren langjährigen Einsatz für Kirchenmusik und Glauben und wünscht ihr für den nun beginnenden Ruhestand Gottes reich klingenden Segen!

RALF DEHNING
Immobilien

MIRIAM ZIESAK
Mobil: 0170 2871352
m.ziesak@ralf-dehning-immobilien.de

Miriam Ziesak
Immobilienmaklerin & DEKRA
zertifizierte Sachverständige für
Immobilienbewertung

Büro Bad Bevensen:
Tel.: 05821-4014597
Lüneburger Str. 9
29549 Bad Bevensen

Auch in Ihrer Nähe!
www.ralf-dehning-immobilien.de

Die Zukunft kann
keiner vorhersehen,
aber jeder kann
sie wagen.

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr
Zuversicht. Deshalb unterstützen wir
alle, die den Mut haben, ihre Zukunft
selbst in die Hand zu nehmen.

Volksbank
Uelzen-Salzwedel eG

Barrierefreie Bad-Concepte

FLIESENFACHBETRIEB

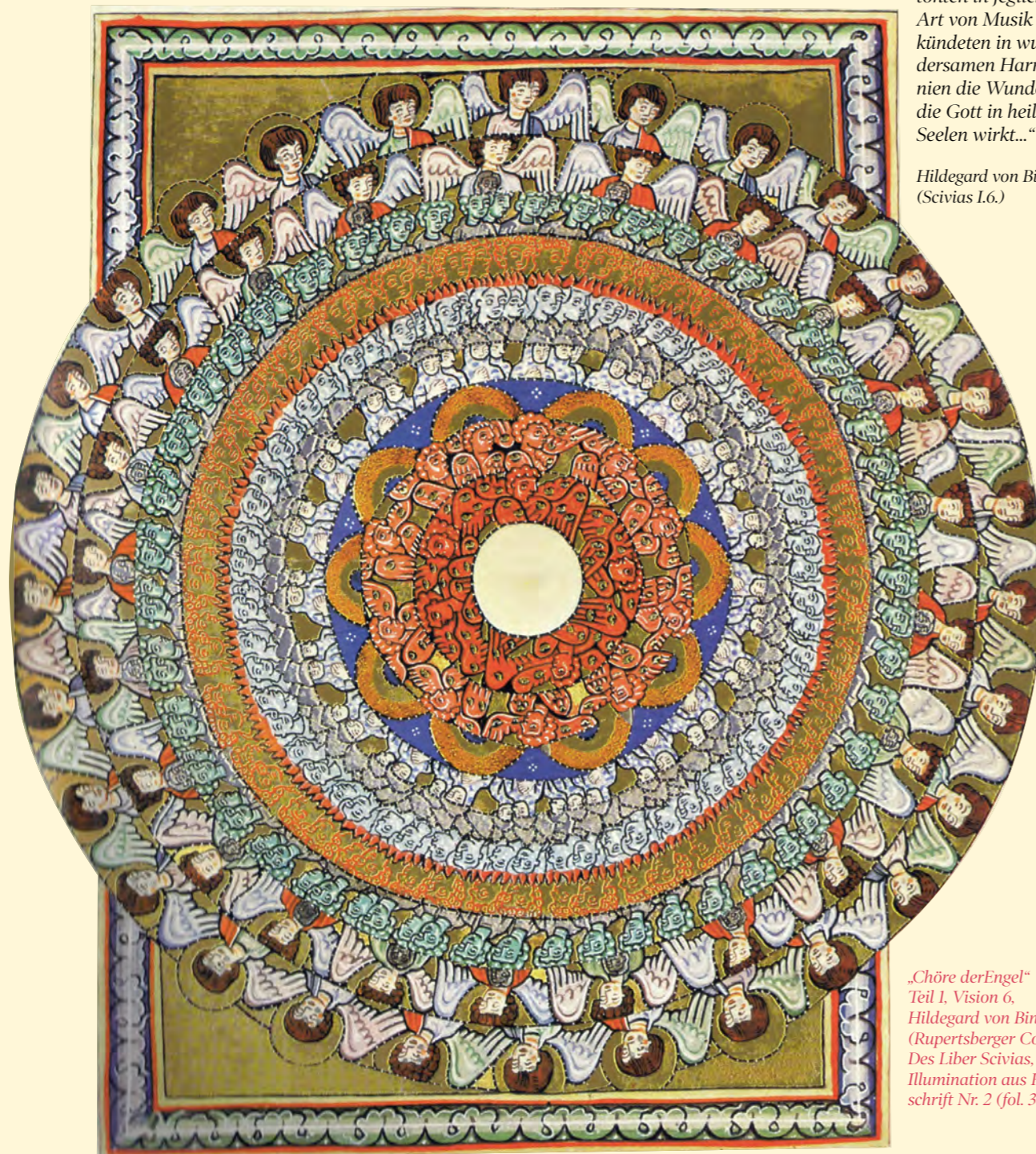
Jörg Walks

Lönsweg 13 – 29549 Bad Bevensen
☎ 058 21-47 84 34 – Mobil 01 70 246 43 02
joerg.walks@t-online.de – www.fliesenverlegung-walks.de

Alles rund um die Fliese

„Alle diese Reihen
tönten in jeglicher
Art von Musik und
kündeten in wun-
dersamen Harmo-
nien die Wunder,
die Gott in heiligen
Seelen wirkt...“

Hildegard von Bingen
(Scivias I.6.)



„Chöre der Engel“
Teil 1, Vision 6,
Hildegard von Bingen
(Rupertsberger Codex
Des Liber Scivias,
Illumination aus Hand-
schrift Nr. 2 (fol. 38r.))

Seit ihrem fünften Lebensjahr soll Hildegard von Bingen übersinnliche Wahrnehmungen gehabt haben. Im Jahr 1141, mit 42 Jahren, erfährt sie die erste spirituelle Vision. „Da kam aus dem geöffneten Himmel ein feuriges Licht von gewaltigem Glanz; es durchströmte mein ganzes Gehirn und entzündete mein Herz...“. In ihrem Buch „Scivias“ beschreibt und zeichnet sie ihre Visionen, wie zum Beispiel „Die Chöre des Himmels“ (s.o.): Die Engel des ersten Chores (äußerster Ring) beflügelte das Verlangen, Gottes Willen zu erfüllen. Ihr Antlitz deutete dabei auf

die Schönheit der Vernunft hin, die Gott den Engeln und den Menschen geschenkt habe. Der zweite Chor, die Erzengel, stünden im Dienst der Menschwerdung: „In ihnen leuchtet wie in einem Spiegel das Bild des Menschensohnes auf.“ Der dritte Chor, die Kräfte, unterstützten den Menschen bei seinem Kampf zwischen Gut und Böse. Der vierte Chor, die Mächte „stehen da in lichter Klarheit“ und seien Ebenbild der Heiterkeit und Schönheit der Macht Gottes. Der fünfte Chor, die Fürstentümer, seien Urbilder derer, die aus „Gottesgabe“ in der Welt über die

Menschen herrschten. Der sechste Chor, die Herrschaften, zeigten, dass Gott die durch die Ursünde niedergegangene Vernunft durch seinen menschengewordenen Sohn wieder emporgehoben habe. Der siebte Chor, die Throne, „haben gar nichts menschliches, sondern erglühen wie das Morgenrot“ und symbolisierten das Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Der achte Chor, die Cherubim, versinnbildlichten das Wissen Gottes als „liebende Erkenntnis“, gepaart mit dem neunten Chor, den Seraphim und ihrer glühenden Liebe zu Gott – der weißen Mitte. **ub**

GEMEINDEHAUS, KIRCHPLATZ

OFFENER VORMITTAG
für Einheimische und Gäste:
Mo, Mi, Fr, 9.30-12 Uhr

BIBELGESPRÄCHSKREIS
Pausiert zurzeit

BLOCKFLÖTENENSEMBLE
für geübte Spieler
Kontakt: Dr. Rudolf Breimeier
Tel 05821/478454

HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING
Kontakt: Christiane Beyer
Tel. 05821/967 55 88

KINDERCHOR, KIRCHENCHOR
Beide pausieren zurzeit

SPIELENACHMITTAG
Mittwochs 15 Uhr

AWO VERANSTALTUNGEN
Aktuelle Infos:
Birgitt Sörnsen, Tel. 05805/981803
Offener Vormittag: immer donnerstags, 10-13 Uhr

Lebensmittelausgabe der Uelzer
Tafel im AWO-Treff,
Krummer Arm 15, jeweils 13 Uhr:
10.06. + 24.06. | 08.07. + 22.07.
05.08. + 19.08.

SoVD TERMINE
Kaffeenachmittag
von 14.30-17 Uhr:
14.06., 12.07. und 09.08.
Infos bei Dorothee Schmidt:
05821/977 46 76 oder bei
Beate Helmers: 05821/417 61

Jabb-m JUGENDGRUPPE
Kontakt: Axel Raatz
Tel. 0179/410 83 35
kontakt@axelraatz.de
Dienstags, 19 Uhr
(Eingang Pastorenstraße)

MEDITATION IN STILLE
Eine Stunde schweigend sitzen
und gehen, um zur Ruhe zu
kommen und Gott zu begegnen:
Mittwoch 14.06, 19.07. und 23.08.
jeweils von 19-20 Uhr

ALTE SUPTUR, PASTORENSTR. 20

MITTAGSZEIT BEI DREIKÖNIG
Mittagstisch & Hausaufgaben-
hilfe in Zusammenarbeit mit dem
Kinderschutzbund Bad Bevensen
Info/Anmeldung im Kirchenbüro

KINDERGOTTESDIENST
(siehe Gottesdienste S. 14 ff)

EMMENDORF

POSAUNENCHOR
im Dorfgemeinschaftshaus
Emmendorf
Kontakt: Dorothea Alvermann
Tel. 0175/975 81 81
MEDINGEN

PFADFINDER (VCP)
Stamm Silberkranich
im Kloster Medingen
Kontakt: Tel. 0160/233 16 05

DIE BASIS, SELBSTHILFEGRUPPE FÜR
ALKOHOLKRANKE & ANGEHÖRIGE
im Pfarrhaus, geleitet von aus-
gebildeten Suchtkrankenhelfern
Infos: Tel. 04134/6074 oder mobil
0163/774 10 58
www.die-basis-shg.de

KRABELGRUPPE
im Pfarrhaus – bei gutem Wetter
auf dem Spielplatz
Aktuelle Infos: Julia Wuttke
Tel. 0175/563 29 19
jeden Dienstag, 10-11.30 Uhr

HOSPIZDIENST UELZEN
Hospizdienst im Landkreis Uelzen e.V.
Trauer-Café, Kloster Medingen
einmal im Monat, vorherige
Kontaktaufnahme erbeten unter
Tel. 05821-96 76 79

TISCHLEREI
Holzart

Thiedemann
& Koch OHG



Schöner wohnen
natürlich mit Holz!

Zertifizierter Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen

Medinger Allee 1 | 29549 Bad Bevensen | Tel. 0 58 21/32 76 · Fax 42357 | tischlerei.holzart@t-online.de

Besuch aus dem Kirchenkreis Ondini

Von Hermann-Georg Meyer

Kirchenkreis Ondini: Weite Landschaft an den Drakensbergen im Kirchenkreis Ondini unweit der Gemeinde Bethlehem. Bild unten: Pastor Hermann-Georg Meyer mit dem Ondini-Partnerschaftskomitee: v.l. Rev. Sakhi Dlamini, Dean Thomas Nzama, Mrs Simphiwe Mkhwanazi, Mr Lee Mazibuko. FOTOS: HERMANN-GEORG MEYER

Jabulani – erklingt es vielstimmig und fröhlich. „Freut euch!“ ermuntert der kräftige Gesang in der Sprache der Zulus Einheimische und Gäste. Menschen unterschiedlicher Sprache, Nationalität und Kultur

begegnen sich als Geschwister im Glauben. Lutherische Christen aus dem Kirchenkreis Ondini in Südafrika besuchen im Juni unsere Gemeinden im Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen. Neun Delegierte unter der Leitung von Pastor Sakhi Dlamini und Dean (Propst) Thomas Nzama machen sich gemeinsam auf den Weg gen Norden. Vorfreude ist allenthalben zu spüren. Denn es ist der erste offizielle Besuch nach den langen Corona-Jahren. Zuletzt um Ostern 2019 konnten 13 Reisende aus Uelzen viel buntes Treiben bei hohen Temperaturen in den Partnergemeinden in Südafrika erleben. Zum Reformationsjubiläum 2017 war die letzte Delegation aus dem Kirchenkreis Ondini bei uns im Norden.

Vielfältige Begegnungen in den Gemeinden werden die Zeit vom 08. bis 28. Juni prägen. Zeit mit den Gastgebern und ihren Familien geben den Delegierten Einblicke in unser Leben und was uns hier bewegt. Fröhliche Gottesdienste an den Sonntagen unter Mitwirkung der Gäste werden in verschiedenen Gemeinden gefeiert. Angebote aus den Gemeinden zeichnen ein buntes Bild heutiger gemeindlicher Arbeit. Besuche in Kindergärten, Einrichtungen und Schulen, Begegnungen in Altenheimen, sowie Informationen beim Lebens-

raum Diakonie mit seinen Arbeitsbereichen diakonischer Hilfe und Beratung bieten Einblicke und tragen zum Erfahrungsaustausch mit Haupt- und Ehrenamtlichen bei.

Auch die Jugend unseres Kirchenkreises freut sich auf die Delegation, denn eine Gruppe Jugendlicher wird voraussichtlich im kommenden Jahr zu einer Reise nach Südafrika aufbrechen. Erste zarte Kontakte mit jungen Menschen im Partnerkirchenkreis über Social Media sollen dann ganz real erblühen.

„Die Freude am Herrn ist eure Stärke.“

(Nehemia 8,10)

Ein zweitägiger Ausflug in die Lutherstadt Wittenberg gemeinsam mit einigen in unserer Kirchenpartnerschaft Aktiven führt die Gäste zu den Wurzeln der Reformation. Vor 500 Jahren begann hier ihr Weg in die weite Welt. An Martin Luthers Grab zu stehen, das Lutherhaus zu besu-

chen und die Kirchen, wo Luther gepredigt hat, ist jedes Mal ein besonderes Highlight. In Wittenberg treffen wir dann auch ihren Bischof Nkosinathi Myaka, der gleichzeitig leitender Bischof der ELC-SA, der Ev.-luth. Kirche im Südlichen Afrika, ist.

Der Kirchenkreis Ondini besteht aus zwölf Kirchspielen, die weit verstreut vor den Drakensbergen im ländlichen Raum der Provinz KwaZulu/Natal liegen. Nur die beiden kleinen Gemeinden Bethlehem und Harrismith gehören zur benachbarten Provinz Freestate.



Die Kontakte aus Bad Bevensen zur Partnergemeinde Ladysmith / Ezakheni bestehen inzwischen schon 40 Jahre. Zu Zeiten der Apartheid entstand aus einem Briefwechsel der Wunsch, einander kennen zu lernen. Schwarz und Weiß gemeinsam – das war damals ein starkes Zeichen christlicher Gemeinschaft im Südafrika der Rassentrennung. Gemeinsame Gottesdienste, Essen an einem Tisch, Unterbringung in den Familien und vor allem die Übernachtung in den Townships, nur mit Sondergenehmigung - bis heute unvergesslich.

Das geteilte Deutschland bewegte auch die Gäste aus dem Süden nachhaltig. Wie schön, dass wir miteinander das Ende der Apartheid in Südafrika und die Wende in Deutschland erfrischend erleben konnten. Die ersten freien demokratischen Wahlen 1994 mit dem Wahlrecht für alle war für Südafrika ein Aufbruch in eine neue Zeit. Auch diese hatte ihre Herausforderungen: stetige Armut, die große Ausbreitung von HIV/Aids, das endlose Sterben. Mühsam war der Weg zwischen Aufklärung und Verfügbarkeit von erschwinglichen Medikamenten. Auch die Finanzkrise, große Flüchtlingsbewegungen, die Corona-Pandemie und weit verbreitete Korruption bis in Regierungskreise hinein hinterließen sichtbare Spuren. Nelson Mandelas Traum von der Regenbogennation, in der alle ihren Platz haben, ist verblasst.

Wirtschaftlich steht Südafrika heute nicht besonders stark da. Investitionen in die Infrastruktur wurden lange vernachlässigt, die Menschen kämpfen mit täglichen Stromabschaltungen, steigenden Preisen, Inflation, großer Arbeitslosigkeit und zunehmender Armut. Gleichzeitig hat die technologische Entwicklung viele vorangebracht, digitale Medien werden auch auf dem Land und in der Kirche intensiv genutzt. Kaum jemand, der Bibeltexte und Gesangbuchverse nicht vom Smartphone abliest. Wie oft können wir inzwischen über Social Media direkt Anteil nehmen an Gottesdiensten und Feiern, Gebetsfrauentreffen und Familienfesten!



Ondini Delegation 2023. FOTO: S.P. DLAMINI

Doch die direkte Begegnung stärkt die Partnerschaft ganz besonders. Eine Übersicht über das Besuchsprogramm findet sich auf der Homepage www.kirche-uelzen.de

Im Leben geerdeter Glaube und die Freude am Miteinander werden in diesen Wochen wieder besonders erfahrbar.

Unser Gast aus der Partnergemeinde Ezakheni ist Herr Nkosinathi Aubrey Khanyeza, ein 46-jähriger Familienvater, der als Laienprediger in seiner Gemeinde aktiv ist. Bei einem öffentlichen Abend im Gemeindehaus am 21. Juni wird er uns aus unserer Partnergemeinde, von seiner Arbeit und über viele aktuelle Themen berichten.

Viele freuen sich auch schon auf das Südafrika-Konzert mit den beiden Musikern Qadasi & Maqhinga, die schon im vergangenen Jahr ihr begeistertes Publikum auf dem Kirchplatz gefunden haben. „Siyamukela“ – Herzlich willkommen!

TERMINE: Gemeindeabend mit Nkosinathi Khanyeza im Gemeindehaus am Kirchplatz, 21.06., 19 Uhr. Südafrika-Konzert mit Qadasi & Maqhinga auf dem Kirchplatz am 27.06., 19.30 Uhr (Weitere Infos dazu auf Seite 24)



Historisches Gasthaus
Anno 1825
Inh. Petra Oelsner
Kirchenstr. 6, Bad Bevensen
Tel. (05821) 24 55
E-Mail: anno1825@t-online.de
www.anno1825.de

Geöffnet:
Montag Ruhetag,
Do 17 - 21.30 Uhr
Di, Mi, Fr und Sa
11.30 - 21.30 Uhr
So und Feiertage
11.30 - 20 Uhr
Barrierefreier
Eingang

REGIONALE ESSKULTUR
Heidschnucke & Wild

NEU: Reservieren per WhatsApp  0152 - 22 76 75 37



GRAFIK: MIRIAM MILENCOVICI

Anmeldung KU4

Du kommst nach den Sommerferien in die 4. Klasse? Super! Dann laden wir Dich ganz herzlich zu unserem Konfirmandenunterricht (KU4) ein, der ebenfalls nach den Ferien starten wird. Gemeinsam erkunden wir, was man über Gott alles wissen kann, entdecken das Kirchenjahr und was es mit den großen Festen auf sich hat.

ANMELDUNG: Wir laden dich und deine Eltern zum Familiengottesdienst am **18. Juni um 11 Uhr** in die Dreikönigskirche ein, wo

auch der vorausgehende KU4-Jahrgang verabschiedet wird. Anschließend könnt ihr Euch bei Diakonin Boyken und Pastor Meyer anmelden.

„Liebensbriefe“

Botschaften aus dem Leben

In liebevoller Erinnerung wollen wir Briefe an Verstorbene malen und schreiben. Mit weißen Stiften und Kreiden werden die Liebensbriefe auf besondere Folien gezeichnet. Daraus entsteht eine Ausstellung zum Sehen und Hören. Liebensbriefe schreiben,

spielen, Kirschkuchen essen und Kirschkerne spucken bis zum Himmel.

ORT: Bad Bevensen, Alte Suptur, Pastorenstraße 20

TERMIN: 06. und 07. Juli, 11-15 Uhr

Teilnahme: Kinder, 7 bis 9 Jahre.
INFOS: siehe unten und unter evju-uelzen-nord.wir-e.de

Agent Cleverus

UNSERE ENTDECKUNGSREISE:

5 TAGE Bibel erleben, spielen und experimentieren! | **5 TAGE** andere Kinder kennen lernen und neue Freundschaften schließen! | **5 TAGE** singen und gemeinsam essen! | **5 TAGE** Abenteuer-Entdeckungstour!

ORT: Bad Bevensen, Alte Suptur, Pastorenstraße 20 **TERMIN:** 10.-14. Juli, 8 bis 14 Uhr

Teilnahme: Kinder, 7 bis 12 Jahre
KOSTEN: 35 € inkl. Frühstück und Mittagessen

INFOS: Diakonin Julica Boyken
Tel. 05821-992 23 18 oder 01575/015 26 51, julica.boyken@evlka.de
ANMELDUNG:

www.formulare-e.de/ff/kinderferienkirche-in-bad-bevensen-10-14-07-2023





ZBUCHHANDLUNG ZIMMERMANN
Isolde Zimmermann

Tel. 05821-7514
Bahnhofstraße 4 · Bad Bevensen
isolde.zimmermann@t-online.de



DER NEUE RECK



möbelReck **200 JAHRE**

KOCHEN UND LEBEN IN NEUER FORM

Moderne Tischlerei
Energetische Sanierung!

- Fenster
- Haustüren
- Holz, Kunststoff oder Alu
- Meisterbetrieb seit 1818



Tischlermeister Achim Hahmeyer

Tel. (05821) 41031 www.moebel-reck.de

Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen in der Presse
und im Internet unter www.kirche-bevensen-medingen.de

Sonntag, 04. Juni (Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastorin Luck
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastorin Luck
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 11. Juni (1. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer mit Gast aus Ondini
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer mit Gast aus Ondini
Sonntag, 18. Juni (2. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer mit Gast aus Ondini
	11 Uhr	Dreikönigskirche	KU4-Abschlussgottesdienst, Pastor Meyer mit Gast aus Ondini
Freitag, 23. Juni	17.30 Uhr	Dreikönigskirche	Abschlussgottesdienst Kita, Pastor Meyer und Team
Sonntag, 25. Juni (3. So. n. Trinitatis)	10 Uhr	Secklendorf	Himmelwärtsgottesdienst mit Taufen, Pastorin Luck
Freitag, 30. Juni	18 Uhr	Klosterkirche	Medinger Abendsegen, Pastorin Luck

Seelentier Adebar

Die alte Bezeichnung Adebar für den Storch stammt vermutlich vom mhd. Odebar; zusammengesetzt aus „Od“ (Besitz) und „bern“ (bringen). Das brachte dem Storch den Ruf ein, Heils- und Segensbringer zu sein. Nach altem Volksglauben ist einem Haus, auf dem der Storch nistet, Glück beschieden. Durch seine Rückkehr jeden Frühling versinnbildlicht er das Wiedererwachen der Natur und – in der christlichen Symbolik – die Auferstehung Christi. *ub*

FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK



Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen
in bester Qualität vom Fachbetrieb



Behn
GLASER + TISCHLER

Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr



**Einfach lecker essen
in direkter Nachbarschaft
zur Dreikönigskirche**

Lüneburger Str. 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 / 97 66 08 5
www.pott-unn-pann.de

**Haus für Tagespflege
Bad Bevensen**

*das Zuhause über Tag
und am Abend wieder daheim*

- für Erwachsene aller Pflegegrade
- Aufenthalt individuell tageweise buchbar
- pflegerische und krankpflegerische Versorgung
- Kostenübernahme durch alle Pflegekassen

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Pastorenstr. 3 · 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821 / 47 88 12
Email: info@haus-fuer-tagespflege.de
www.haus-fuer-tagespflege.de



**Häusliche Kranken-
und Altenpflege**
Dirk Ammann GmbH

- Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Wundversorgung
- ambulante Pflege
- Beratung
- Essen auf Rädern
- Intensivpflege (bis zu 24 Std.)
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Hausnotruf
- Pflegeschulungen
- Hauswirtschaft

Sehr gut
(Note 1,1)
MDK-Prüfung vom
31.01.2019

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Ernststr. 46 · 29525 Uelzen
Tel.: 0581 / 75687
Email: info@pflegedienst-ammann.de
www.pflegedienst-ammann.de

✿ DIGITALE ANDACHTEN: www.kirche-bevensen-medingen.de und bei YouTube, Instagram und Facebook unter [kirche.bevensen.medingen](https://www.facebook.com/kirche.bevensen.medingen)

Sonntag, 02. Juli (4. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastorin Luck
Sonntag, 09. Juli (5. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Kurpark	Freiluftgottesdienst mit Taufen, Pastor Meyer
Sonntag, 16. Juli (6. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
Sonntag, 23. Juli (7. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Klosterwiese vor der Klosterkirche	Freiluftgottesdienst mit Taufe, Pastor Meyer
Sonntag, 30. Juli (8. So. n. Trinitatis)	11-12 Uhr	Dreikönigskirche	StadtfestKirche mit persönlicher Segnung, Pastorin Luck

✿ UNSERE GEMEINDE ...braucht Ihre Unterstützung!

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten die bereits 13. Ausgabe unseres viermal jährlich erscheinenden Gemeinde Magazins der Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen in den Händen. Wir haben Sie auf diese Weise über alle wichtigen Ereignisse und Termine der letzten drei Jahre informiert, Sie durch Corona- und Kriegszeiten begleitet und die Auswirkungen des Großen im Kleinen reflektiert.

Um ein solches Magazin erstellen zu können, braucht es viel ehrenamtliches Engagement: Unser Redaktionsteam hat für Sie recherchiert, geschrieben und fotografiert. Zahlreiche ehrenamtliche Austräger liefern die Hefte kostenlos zu Ihnen nach Hause. Doch die globalen Krisen haben auch in der Medienbranche Spuren hinterlassen: die Kosten für Druck und Papier sind explodiert!

Vielleicht haben Sie es gemerkt – um das Magazin noch mit dem uns zur Verfügung stehenden Budget produzieren zu können, mussten wir um vier Seiten reduzieren. Einen Teil der Layout- und Druckkosten können wir durch Werbeanzeigen finanzieren – deren Kosten wir trotz Preissteigerung stabil gehalten haben. Der Rest muss aus Spenden und Gemeindegeldern gedeckt werden. Schon mit einer Spende von 10 € jährlich können Sie uns helfen, unseren knappen Finanzrahmen zu entlasten. Mit 20 € jährlich könnten wir vielleicht unsere verlorenen Seiten zurückholen...

Sie können Ihre Spende als Überweisung per IBAN-Nummer vornehmen oder direkt im Kirchenbüro einzahlen. Vielen Dank ♥ für Ihre Mithilfe!

Spendenkonto Sparkasse Uelzen, Empfänger: Kirchenkreisamt Uelzen
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66 / BIC: NOLADE21UEL
Stichwort: GKG Bevensen-Medingen – Gemeinde Magazin



Schon im Altertum wurde der Storch für seine zärtliche Liebe zu seinen Jungen gerühmt. Im antiken Griechenland und in Ägypten verehrte man ihn als Symbol kindlicher Dankbarkeit, da man den flügge gewordenen Störchen nachsagte, sie würden ihre Eltern versorgen. ub FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK



Ewald Kalinowsky GmbH & Co KG
Bauunternehmen

Eppenser Weg 19, 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821-507 0, E-Mail: info@kalinowsky-bau.de
Internet: www.kalinowsky-bau.de

Wir suchen Fachkräfte und bilden Straßenbauer aus!



August 2023

Sonntag, 06. August (9. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Kurpark	Freiluftgottesdienst mit Taufen, Pastorin Luck
Sonntag, 13. August (10. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor i. R. Hellmanzik
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor i. R. Hellmanzik
Samstag, 19. August	9 Uhr und 10 Uhr	Dreikönigskirche	Einschulungsgottesdienst 1. Klassen, Pastorin Luck
Sonntag, 20. August (11. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
Freitag, 25. August	18-19 Uhr	Klosterkirche	Medinger Abendsegen, Pastorin Luck
Sonntag, 27. August (12. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Taufe, Pastor Meyer im Anschluss um 12 Uhr Gemeinde- versammlung



Ab August unternehmen die Jungstörche immer größere Ausflüge in die Umgebung, und machen sich dann schließlich, wie auch ihre Eltern, auf den Weg ins ferne Afrika. FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

 **BOHLMANN**
BESTATTUNGEN
GMBH

Tel. 05821 / 977 850
BAHNHOFSTR. 14 · BAD BEVENSEN
www.bohlmann-bestattungen.de

 **Bestattungsinstitut**
Rudolf Bollow

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.**
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!

Erd- und Feuerbestattungen, Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Vorsorge

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821/7503
www.bestattungsinstitut-bollow.de

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
* in das Dunkel unserer Trauer leuchten. *

Grabsteine
HANS-BENNO MEYN
* Natursteinbetrieb e.K. *

Kurze Bülden 14 – Bad Bevensen – Tel. (05821) 13 18

Wir helfen,
Erinnerungen zu gestalten
www.meyn-grabstein.de

 seit 1896

www.dat-blumen-tinchen.de

 **Dat Blumen-Tinchen**

Fest- & Trauerfloristik
Lieferservice
Schnitt- und Topf-
pflanzen
Beet- und Balkon-
pflanzen

Kreative Blumendekoration für jeden Anlass
Tel. 05821 / 967 72 00 · Bad Bevensen · Röbbeler Str. 2a



TAMM

Tage Alter Musik Medingen

Wäre es nicht phantastisch, wenn wir in die Vergangenheit reisen könnten und die Musik von Komponisten wie Carl Philipp Emanuel Bach oder Johann Gottlieb Goldberg im Original hören könnten? An authentischen Orten, auf den Instrumenten jener Zeit, gesungen und interpretiert, ganz wie es die Meister selbst einst aufschrieben und erklingen lassen wollten? Dieser Traum wird nun wahr, mit dem Festival *Tage Alter Musik Medingen*, kurz TAMM, in den wunderbaren Räumen des Klosters. Wir haben mit dem Initiator und Künstlerischen Leiter Prof. Peter Holtslag und der Gastgeberin, Äbtissin Dr. Kristin Püttmann über ihr Herzensprojekt gesprochen.


Interview: Ulrike Bals, Fotos: Jochen Quast

Gemeinde MAGAZIN: Herr Holtslag, Sie hatten eine Professur an der Musikhochschule in London, der *Guildhall School of Music and Drama* und anschließend an der *Royal Academy of Music*, sowie in Hamburg an der *Hochschule für Musik und Theater*, wo Sie auch heute noch tätig sind. Was hat Sie nach Bad Bevensen 'verschlagen'?

Prof. Peter Holtslag: Meine ursprüngliche Heimat ist Amsterdam. Dort habe ich Blockflöte und Traversflöte studiert. Ich habe Jahrzehnte nur aus dem Koffer gelebt, bin gereist, habe Konzerte gegeben von Neuseeland bis USA. Nach der ersten Professur in London 1984 wechselte ich vier Jahre später zur zweiten und wurde gleichzeitig nach Hamburg berufen. 1992 bin ich erst nach Deutschland, 1996 nach Lüneburg und 2019 nach Bad Bevensen gezogen – um hier endlich Wurzeln schlagen zu können.

Gemeinde MAGAZIN: Wie kamen Sie auf die Idee eines Festivals für Alte Musik?

Prof. Peter Holtslag: Ich gebe nur noch wenige Konzerte und meine Professur in Hamburg endet nächstes Jahr. Ich will etwas Gutes für die Zukunft in die Wege leiten. Die Idee zu TAMM hatte ich aber schon lange, noch in Lüneburg. An der Musikhochschule in Hamburg komme ich mit vielen jungen Leuten in Kontakt. Ich dachte, was kann ich mit diesen Talenten Weiteres machen? Ein guter Freund stellte den Kontakt zu Frau Dr. Püttmann her, die sofort von dem Projekt begeistert war. Die schöne Umgebung, die Natur, das Kloster... Alles passt!



Gastgeberin Dr. Kristin Püttmann, Äbtissin des Klosters Medingen, und Prof. Peter Holtslag, Künstlerischer Leiter und Festival-Initiator, laden zu einem neuen Kulturformat ein: TAMM – Tage Alter Musik Medingen. FOTO: JOCHEN QUAST

Dr. Kristin Püttmann: Und es passt ja auch sehr gut zu unserem bisherigen kulturellen Programm im Kloster Medingen, wie *Junge Pianisten* von Januar bis April, *Musikalischer Sommer* mit verschiedenen Interpreten, das hier regelmäßig stattfindende Abschlusskonzert der *International Academy of Music* oder die Veranstaltungen der VGH-Stiftung mit Musik und Lesungen.

Gemeinde MAGAZIN: Was ist das Konzept von TAMM?

Prof. Peter Holtslag: Seit etwa 50 Jahren hat sich in der Musikszene des Barock und der Frühklassik eine historische Aufführungspraxis entwickelt, um dem Wesen der ursprünglichen Kompositionen möglichst nahe zu kommen. Es wird auf Originalinstrumenten aus der Zeit gespielt, und auf deren Repliken. Eine Holzflöte mit ein oder zwei Klappen klingt natürlich ganz anders, als eine moderne Metallflöte mit 30 Klappen.

Dr. Kristin Püttmann: Was wir hier anbieten ist eine Art *Soundscape* Zeitreise: Man bringt die Noten wieder dahin, wo sie hergekommen sind. Besonders ist natürlich auch der originale Raumklang an diesem Ort. Die Einweihung der Klosterkirche war zum Beispiel 1788 – dem Sterbejahr von Carl Philipp Emanuel Bach.

Gemeinde MAGAZIN: Was fasziniert Sie an Alter Musik?

Prof. Peter Holtslag: Es gibt Traktate von Musikern und Komponisten, wie die Werke zu spielen sind. Aber es gibt auch viele „weiße Flächen“ in den Noten. Das sind Interpretationsräume, die von den Musikern viel Improvisationstalent erfordern. Die Bezeichnung „Alte“ Musik ist eigentlich irreführend, denn durch die Spontanität der Improvisationen ist sie viel jünger. Deshalb finde ich die Bezeichnung *Early Music* im Englischen viel treffender.

Dr. Kristin Püttmann: Die Improvisation entsteht ja aus dem Moment. Vergängliche Einmaligkeit. Wie bei dem legendären Konzert von Jimi Hendrix auf Fehmarn mit der amerikanischen Nationalhymne.

Oben: Prof. Peter Holtslag und Dr. Kristin Püttmann zeigen, dass bei TAMM auch die kleinen Besucher willkommen sind – zum Beispiel am Samstag nachmittags bei einem Lausch- und Mitmachkonzert im Brauhaus. Mitte und unten: Brauhaussaal und Festsaal im Kloster, die neben der Klosterkirche an den vier Konzertabenden bespielt werden. FOTOS: JOCHEN QUAST



Prof. Peter Holtslag: Und auch bei dem für die „Alte Musik“ charakteristischen Basso Continuo (*Bass-Stimme, die von tiefen Instrumenten gespielt wird und Basis der sich darüber erhebenden Melodie ist.* Anm. d. Red.) stellt sich die Frage, wie wird das interpretiert und wie lässt sich das improvisieren?

Gemeinde MAGAZIN: Welche Besucher möchten Sie ansprechen?

Prof. Peter Holtslag: Menschen in der Metropolregion. Spezialisten auf dem Gebiet Alter Musik laden wir genauso ein wie musikalische Laien. Ob überregionale Gäste, die in der Nähe übernachten und die schöne Umgebung bei einem Kurzurlaub genießen, oder Menschen der Region – alle sind willkommen, die Lust haben, etwas Neues kennen zu lernen.

Dr. Kristin Püttmann: Es ist bewusst niedrigschwellig angesetzt: Einfach vorbeikommen und hören, sich überraschen lassen!

Gemeinde MAGAZIN: Und was erwartet die Gäste dann bei TAMM?

Prof. Peter Holtslag: Wir haben begabte junge Musikerinnen und Musiker aus neun verschiedenen Nationen im Programm, kleine Ensembles mit Kammermusik, aber auch einen Cembalo-Soloabend. Zur Eröffnung werde ich einen Vortrag halten: „Über Alte Musik“. Außer den vier Abendkonzerten und einem Fringe-Konzert wird es am Samstag nachmittags auch ein Lausch- und Mitmachkonzert für Kinder ab sechs und Erwachsene im Brauhaus geben. Vor jedem Konzert ist ein Empfang geplant, der, wie auch die Pausen, im Freien auf dem Klostergelände stattfindet, und Möglichkeiten zum Austausch bietet. Ein begleitendes Catering sorgt für das Kulinarische. Im Kloster bespielen wir verschiedene Orte: die Klosterkirche, den Festsaal und den Brauhaussaal. Wir haben allerdings eine begrenzte Platzanzahl. (*Erwerb von Eintrittskarten siehe S. 25.*)

Dr. Kristin Püttmann: Da dieser Ort noch nicht so verbraucht ist, kann man ihn wunderbar nutzen, um Dinge wieder zusammenzuführen.

Gemeinde MAGAZIN: Ein Wunsch für die Zukunft?

Prof. Peter Holtslag: Das ganze Haus brummt und summt vor Musik. Das ist ein Ballon, den lassen wir aufsteigen und schauen, was passiert!

Gemeinde MAGAZIN: Vielen Dank für das Gespräch!

„Das ist ein Ballon, den lassen wir aufsteigen und schauen, was passiert!“

Prof. Peter Holtslag
Initiator & Künstlerischer Leiter TAMM



Gottesdienst im Gehen. FOTO: LIZANNE BONIK

Himmelwärts-Gottesdienst in Secklendorf

Wenn an Mittsommer die längsten Tage Einzug in der Lüneburger Heide halten, zieht es auch uns nach draußen! Beginnend auf Hof Marquard in Secklendorf laden wir ein zu einem Gottesdienst im Gehen. Schon im letzten Jahr haben wir uns zu Mittsommer zu diesem spirituellen Spaziergang aufgemacht. Ein Rundweg wird uns vom Hof Marquard in Secklendorf in die Natur und danach wieder zurück an den Ausgangspunkt führen, wo auch die Möglichkeit für Taufen besteht. Mit meditativen Worten machen wir zwischendurch mehrmals Halt. Wer mag, kommt passend zu „Midsommar“ gerne mit Blumenkranz im Haar und Sommerkleidung. Kommen Sie vorbei und probieren Sie es aus! Und wenn

es Ihnen gefallen hat, dann besuchen Sie doch auch die Himmelwärts-Gottesdienste während des Hochsommers in unseren Nachbargemeinden. **cl**

TERMIN: 25.06. um 9.30 Uhr. Start- und Endpunkt: Hof Marquard (Dorfstraße 1, Secklendorf)

Qadasi & Maqhinga sind zurück!

Konzert, Kirchplatz

Schon im vergangenen Jahr haben die beiden südafrikanischen Musiker Qadasi & Maqhinga für viel Stimmung auf dem Bad Bevenser Kirchplatz gesorgt. Bei diesem sommerlichen Konzert, das nur eines neben vielen in ganz Europa war, haben sie die Rhythmen und Klänge der traditionellen südafrikanischen Maskandi-Musik präsentiert. Dieser Musikstil hat seine Wurzeln in der Kultur der Zulus. Ihre Musik vereint, versöhnt, begeistert und überwindet Grenzen. So setzte sich Qadasi (David Jenkins) schon früh gegen Widerstände durch, in der Schule die Sprache der Zulus zu lernen und nicht Afrikaans, das der Schuldirektor im Post-Apartheid-Zeitalter Südafrikas noch immer als die einzig angemessene Sprache für einen Weißen hielt. 2010 lernte David den Maskandi-Gitarristen Maqhinga Ra-debe kennen, der sich bereits in den

Aktuelle Termine auch unter: www.kirche-bevensen-medingen.de sowie in der Presse und in den sozialen Medien

1980er Jahren einen herausragenden Ruf erspielt hatte. Gemeinsam bilden sie heute ein Musiker-Duo, das über Südafrika hinaus Bekanntheit erworben hat. Der gemeinsam mit unserer Kirchengemeinde zum Konzert in Bad Bevensen einladende Südafrika-Partnerschaftskreis, freut sich, dass Qadasi & Maqhinga auch in diesem Jahr in unsere Region zurückkehren. **cl**

TERMIN: 27.06. um 19.30 Uhr, Dreikönigskirche, Bad Bevensen.
Eintritt frei, Spenden erwünscht!

Sommertagesdienste im Kurpark & am Kloster

Wo kann man so richtig den Sommer genießen? Zum Beispiel im Kurpark Bad Bevensen oder rund um das Kloster Medingen, besonders, wenn dort wieder die beliebten Sommertagesdienste gefeiert werden! An drei Sonntagen während des Sommers laden wir jeweils um 11 Uhr ins Grüne ein: Am 9. Juli zwischen Sonnenfalle und Ilmenau im Kurpark, am 23. Juli vor dem Medinger Kloster, und am 6. August im Kurpark als Abschlusspunkt der Sommertagesdienste. Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Wer mag, bringt eine Picknickdecke mit, um den Gottesdienst anschließend mit einem gemeinsamen Picknick ausklingen zu lassen! Übrigens: Sollte das Wetter nicht mitspielen, verlagern wir den Gottesdienst am 09.07. und am 06.08. in die Dreikönigskirche, den Gottesdienst am 23.07. in die Klosterkirche. Wir freuen uns, wenn Sie bei den Sommertagesdiensten mit dabei sind! **cl**

TERMINE: jeweils um 11 Uhr: 09.07. Kurpark, 23.07. am Medinger Kloster, 06.08. Kurpark mit anschl. Picknick. (Bei schlechtem Wetter: 09.07. + 06.08. Dreikönigskirche, 23.07. Klosterkirche)



Dr. Kristin Püttmann und Prof. Peter Holtslag. FOTO: OKSANA TERESHCHENKO

Tage Alter Musik Medingen

Zum ersten Mal werden vom 17. bis 20. August 2023 die *Tage Alter Musik Medingen* im Kloster Medingen stattfinden. Das Festival wurde initiiert von dem seit 2019 in Bad Bevensen lebenden Flötisten Prof. Peter Holtslag, der auch die künstlerische Leitung inne hat. Von jungen Musikerinnen und Musikern und kleinen Ensembles wird Musik aus dem Barock und der Frühklassik dargeboten – jeweils gespielt auf Originalinstrumenten. Natürlich fehlt auch die menschliche Stimme nicht. So wird es einen Vokalabend, einen Cembaloabend, zwei Ensembleabende sowie ein informelles sogenanntes Fringe-konzert geben, das man mit einem Getränk in der Hand besuchen kann. Zusätzlich wird am Samstagnachmittag im Brauhaus ein



Open-Air-Kino auf dem Kirchplatz. FOTO: JOCHEN QUAST

Lausch- und Mitmachkonzert für alle von 6 bis 99 Jahren geboten. Die Konzerte finden in der Klosterkirche sowie im Festsaal des Klosters statt. Die TAMM beginnen am Donnerstag, den 17.08., mit einem Empfang um 17 Uhr und der feierlichen Eröffnung und einem Vortrag von Prof. Peter Holtslag um 18 Uhr und enden am 20.08. mit einem Abschlusskonzert um 17 Uhr. Die Plätze sind in der Anzahl begrenzt. Es empfiehlt sich daher bei Interesse an den Konzerten, sich frühzeitig um Eintrittskarten zu bemühen.

Für weitere Informationen lesen Sie auch unser Interview mit der Äbtissin Kristin Püttmann und dem Festival-Initiator Prof. Peter Holtslag auf den Seiten 20-24.

TERMINE: 17.08. (Eröffnung: Empfang 17 Uhr, Vortrag 18 Uhr) bis zum 20.08. (Abschlusskonzert 17 Uhr).
EINTRITTSKARTEN: Vorverkauf in der Tourist-Information im Kurhaus und im

Bahnhof, bei allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-bevensen.de oder an der Tageskasse.

Open-Air-Kino auf dem Kirchplatz

Mitte August ist es endlich wieder soweit – dann wird das *Mobile Kino Niedersachsen* zusammen mit dem *Kulturkino Bad Bevensen* ein Open-Air-Kino auf dem Kirchplatz veranstalten. Wie auch bei den vorherigen Malen erwartet uns ein musikalisches Vorprogramm mit Live-Jazz ab 18.30 Uhr. Mit der Dämmerung gegen 20.30 Uhr startet dann der Kinofilm. Was gezeigt wird stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest – man darf sich überraschen lassen. Getränke, Knabberzeug, Sitzkissen und kuschelige Decke nicht vergessen! **ub**
TERMINE: 19.08. ab 18.30 Uhr auf dem Kirchplatz. Der Eintritt ist frei!

WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE NICHT, SONDERN VERKAUFEN SIE ZU EINEM RICHTIG GUTEN PREIS!

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN GESPRÄCHSTERMIN!
05821/477784 WWW.BIRSTORM.DE INFO@BIRSTORM.DE

BIRTE STORM IMMOBILIEN

seit 1970 in Medingen

Senioren- und Pflegeheim Heinemann

Sicher und geborgen alt werden!

Senioren- und Pflegeheim Heinemann
Klosterweg 6 · Bad Bevensen · Tel. (05821) 1497
www.seniorenpflegeheim-medingen.de

Trauungen im Kurpark

Vielleicht kennen Sie es schon: Das rote Kirchensegel im Kurpark Bad Bevensen. Ab sofort können Sie dort nun auch Ihre kirchliche Trauung feiern. In Zusammenarbeit mit der Bad Bevensen Marketing GmbH, die alles rund um Ihre Trauung unterm Kirchensegel organisiert, gestalten wir Ihre Hochzeit im Grünen! Für die Trauungen steht das Pastorenteam der Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen zur Verfügung. „Wir freuen uns über die neue Möglichkeit, im Kurpark zu trauen“ erzählt Pastor Johannes Luck, der regelmäßig Gottesdienste und Taufen im Kurpark durchführt. Bis zu 100 Gäste finden auf der Fläche im Kurpark ihren Platz. Im Anschluss kann ein Sekt-empfang für das Brautpaar sowie für die Gäste erfolgen. „Wenn der Rhododendron im Frühjahr anfängt aufzublühen, ist das Ambiente besonders schön“, verraten Jonas Volkmann und Katharina Strecker-Lohmann von der BBM, die sich um die Organisation der Trauungen kümmern. Interessierte Paare finden weitere Informationen zu Trauungen im Kurpark oder zur kirchlichen Trauung auf den Internetseiten www.kurhaus-bad-bevensen.de oder unter www.kirche-bevensen-medingen.de.



FOTO: ANNANESS.DN.UA

AUSSCHREIBUNG



Nebenamtliche Kirchenmusik-Stelle (10 Std/Wo) in der Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen neu zu besetzen!

Die Stelle umfasst die musikalische Begleitung der Gottesdienste in unseren Kirchen sowie die Leitung von Kirchenchor und Kinderchor (Vergütung in Anlehnung an TVL). **Bewerbungen bitte bis zum 15.06.2023** an den Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen, Pastorenstr. 1, 29549 Bad Bevensen. E-Mail: KG.Bevensen-Medingen@evlka.de

Nähere Informationen bei Pastor Hermann-Georg Meyer (KV-Vorsitzender): **Tel. 05821/2341**

Seit 100 Jahren für Sie vor Ort.

Ihre Wünsche sind bei unseren engagierten und zuverlässigen Mitarbeitern in guten Händen.

BADE DÄCHER Seit 1922

Dachdecker Klempner Holzbau Ebstorfer Str. 5b | 29549 Bad Bevensen | Tel. 05821 9885-0 | info@bade-daecher.de



FOTO: LIZANNE BONIK

Glocken läuten für Dein Kind!

Für jedes Kind von dessen Geburt wir erfahren aus Bad Bevensen, Medingen und Umgebung, läuten wir an einem Wunschtage um 10 Uhr die Glocken der Dreikönigskirche bzw. der Klosterkirche. Melden Sie sich bei Interesse in unserem Kirchenbüro unter Tel. 05821/1364 oder per Mail unter kg.bevensen-medingen@evlka.de und weisen Sie gerne auch Ihre Freunde auf diese Möglichkeit hin! Das Läuten der Glocken ist übrigens auch möglich, wenn die Geburt des Kindes bereits mehrere Wochen zurückliegt. *jl*

LUDOLF Hencke Inh. H. Börs

Ich bin auch weiter für sie da.

Gardinenwaschservice, Gardinenatelier, Polsterarbeiten aller Art, Sonnen- und Insektenschutz

Eingang über den Hof Pastorenstr. Hendrik Börs

Lüneburger Str. 5 29549 Bad Bevensen 05821/7541
www.ludolf-hencke.de info@ludolf-hencke.de

WOHNRAUM macht der MEISTER



FOTO: JASMIN JÜNCKE



TAUFEN TERMINE FÜR 2023

- 25. Juni, Open Air, Mittsommertaufe in Seckendorf
- 09. Juli, OpenAir, Kurpark (Ilmenautaufe)
- 23. Juli, Open Air, vor dem Kloster Medingen
- 06. August, Open Air, Kurpark (Ilmenautaufe)
- 27. August, Dreikönigskirche
- 15. Oktober, Dreikönigskirche
- 12. November, Dreikönigskirche
- 03. Dezember (1. Advent), Dreikönigskirche
- 26. Dezember, (2. Weihnachtsfeiertag) Dreikönigskirche

Wenn Sie an einem Tauftermin in der Klosterkirche Medingen interessiert sind, bitten wir Sie um Anfrage im Kirchenbüro.



Unterwegs für die Kultur

Katja Schaefer-Andrae im Gespräch

Von Karin Sommer & Ulrike Bals

Sie sprüht vor Energie – daran hätte man sie auch so erkennen können – ohne im Café das Gemeinde Magazin hochzuhalten. Schön, dass sie Zeit gefunden hat für dieses Gespräch, denn sie ist schon wieder „ünnerwegens“ für die Kultur vor Ort.

1967 als Katja Müller-Andrae in Lüchow geboren, ist sie in einem protestantischen Pfarrhaus aufgewachsen. Nach dem Studium der Kulturpädagogik in Hildesheim mit Schwerpunkt Malerei, Filmwissenschaften und Politik, arbeitet sie beim Merlin-Verlag bei Lüneburg, baut die Theaterabteilung wieder auf, entdeckt junge Talente wie John von Düffel, vertritt Namen wie Janosch und Horst Janssen und steigt in die Geschäftsführung ein. Mit ihrem Mann, dem Arzt Peter Schaefer, (die beiden erwachsenen Kinder sind längst flügge geworden), bewohnt sie inzwischen seit 20 Jahren einen alten Resthof in Jastorf, und hat sich als freischaffende Künstlerin im ehemaligen Rinderstall ihr Atelier eingerichtet. Hier entstehen ihre großformatigen Acryl-Bilder, wie *Die grüne Keiljungfer*, eine vom Artensterben bedrohte Libelle. Und hier gibt sie auch Malkurse. Menschen an die Kunst, ans Entdecken und Ausprobieren heranzuführen, ist ihr eine Herzensangelegenheit. Groß ist auch ihr Engagement für die hiesige Kultur- und Kunstszene. So hat sie als Vorsitzende der „Kulturstation“ seit 2012 zahlreiche regionale, soziokulturelle Projekte entwickelt und betreut, Fördergelder organisiert und Künstler wie Nicht-Künstler zu unkonventionellem gemeinsamen Wirken vereint. Als Stadt- und Kreisrätin fühlt sie sich ebenfalls mitverantwortlich für die Kultur in und um Bad Bevensen. Dafür hat sie sich, neben dem Aufbaustudiengang Kulturmanagement an der Hamburger Hochschule für Wirtschaft und Politik, auch durch

ihren regionalen und überregionalen Einsatz qualifiziert. Sie brennt für die Kultur, insbesondere in der Region des ländlichen Raumes und betont: *„Kunst hat sehr viel mit Menschen und Begegnung zu tun, das möchte ich zusammenbringen – sinnvolle Möglichkeiten schaffen, mit ‚Kultur für alle‘ im Landkreis“*. Und da kann sie mit der „Kulturstation“ rückblickend einiges vorweisen, wie die mehrfachen Landart-Ausstellungen, die künstlerischen Beiträge verschiedener Künstlerinnen und Künstler in den „Kurpark-Wandelnächten“, die „Zwischenstation“ im Deutschen Haus, die Ausstellungsreihe „Kunst am Bauer“, „Kunst am Kloster“ und zuletzt „Kunst am Knick“ mit den erfolgreichen „Dorf-Kultur-Tagen“ in den neun Ortsteilen rings um Bad Bevensen im letzten Jahr. Wichtig ist ihr die soziokulturelle Beteiligung unterschiedlichster Bevölkerungs- und Altersgruppen an Workshops als Begegnung zwischen Künstlern und Laien. Mit „Ünnerwegens“ (Plattdeutsch für unterwegs) soll sich dieser Austausch im September fortsetzen und Ortschaften um Bad Bevensen kulturell aufblühen lassen. *„Wir haben wieder angefangen zu planen, und sind gespannt, mit wem und wo wir diesmal landen. Wenn alles klappt, will ich auch unsere Hoftüren öffnen, diesmal für eine eigene Ausstellung und befreundete Kolleginnen und Kollegen – und wieder neue spannende Orte verbinden, für Begegnungen und Gespräche mit Nachbarn, Künstlern, Freunden, Interessierten...“*, verrät sie lebhaft. Das alles erfordert Zeit, Projektmittel, Organisation und Einbeziehung der Teilnehmenden. Bei so viel Ehrenamt, bleibt da noch Zeit für ihre Familie? *„Oh ja, die nehme ich mir und brauche sie. Ich bin ein Land-Mensch und jeden Tag draußen mit meinem Hund unterwegs. Ich möchte nirgendwo anders leben als hier!“*

Kulturpädagogin und freischaffende
Künstlerin Katja Schaefer-Andrae mit
ihrem Lieblings-Sujet, einer Libelle.
FOTO: HEIKE FUNCK



PFARRAMT 1 BEVENSEN-OST:

• Pastor Hermann-Georg Meyer
Pastorenstraße 20
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/2341
hermann-georg.meyer@gmx.de

PFARRAMT 2 BEV.-WEST & MEDINGEN:

• Pastorin Carolin Luck
• Lohannes Luck (in Elternzeit)
Klosterweg 7
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/47 80 37
carolin.luck@evlka.de

GESAMTKIRCHENVORSTAND:

• Pastor Hermann-Georg Meyer
(Vorsitzender)
Kontakt: Siehe oben
• Kerstin Hencke (Stv. Vorsitzende)
k.hencke@hencke-info.de

KIRCHENBÜRO BEVENSEN & MEDINGEN:

• Anja Wende
Pastorenstraße 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/1364
Fax 05821/47 87 65
kg.bevensen-medingen@evlka.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi, Do: 9 - 11, Di 13 - 15 Uhr

MITARBEITENDE:

• Diakonin Julica Boyken
Tel. 05821/99 22 318
oder 01575/01 52 651
julica.boyken@kirche-uelzen.de
• Thomas Plachta (Küster
Dreikönigskirche)
Tel. 0151/100 811 56
• Anetta Knotz (Küsterin
Klosterkirche)
Tel. 05821/54 28 26

GESAMTKIRCHENGEMEINDE BEVENSEN-MEDINGEN

www.kirche-bevensen-medingen.de

SPENDENKONTO Sparkasse Uelzen, Empf.: Kirchenkreisamt Uelzen
IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 / BIC: NOLADE21UEL,
Stichwort: GKG Bevensen-Medingen (+ Verwendungszweck)

DREIKÖNIGSKIRCHE:

Öffnungszeiten:

i. d. Regel Mo - Fr: 9 - 14 Uhr,
Sa/So 14 - 16.30 Uhr und zu
den Gottesdiensten

KLOSTERKIRCHE:

Öffnungszeiten:

Zu den Gottesdiensten und
bei Kloster-Führungen
(Anfragen: Tel. 0151/59 14 04 72)

FRIEDHOFSVERWALTUNG BAD BEVENSEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/7363

• Melanie Schmidt
• Björn Heinemann
ÖFFNUNGSZ.: Mo, Do 9 - 11 Uhr
friedhof.bevensen@evlka.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG MEDINGEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/1364

• Anja Wende (Öffnungszeiten
siehe Kirchenbüro)

EV. KITA-ZENTRUM BAD BEVENSEN

• KiTa-Leitung: Birgit Waltje
Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen
Tel. 05821/2407
kts.bevensen@evlka.de
• Krippen-Leitung: Marlene Niebuhr
Röntgenstr. 1, Bad Bevensen
Tel. 05821/47 76 43
krippe.kts.bevensen@evlka.de

SORGENDE GEMEINSCHAFT BEVENSEN-MEDINGEN

Anfragen über das Kirchenbüro
oder die Pastoren

AMBULANTER HOSPIZDIENST IM LANDKREIS UELZEN e.V.

Begleitungen Schwerstkranker,
Sterbender und Angehöriger
Tel. 05821/96 76 79

PALLIATIVNETZ LANDKREIS UELZEN e.V.

Tel. 05821/96 76 79
www.palliativnetz-uelzen.de

LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.:

www.lebensraum-diakonie.de

• HAUS DER DIAKONIE:

Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581/97 18 95 20

• Ev. Ehe-, Lebens- und
Familienberatung
• Fachstelle für Sucht und
Suchtprävention
• Schwangeren- und Schwan-
gerschaftskonfliktberatung
• Migrationsberatung
• Kurenberatung
• Sozialberatung
• Schuldnerberatung

• MEHRWERTSTÜBCHEN:

Brückenstraße 1, Bad Bevensen
Tel. 01525/617 99 46

• JUGENDZENTRUM:

Lindenstraße 12, Bad Bevensen
Tel. 05821/7881

KRANKENHAUSSELSORGE:

• HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM:
(z.Zt. vakant)

Römstedter Straße 25
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/82 16 56
Abendsegen: Do, 18.30 Uhr
Raum der Besinnung

• DIANA-KLINIK BAD BEVENSEN:

Diakonin Antje Meyer
Dahlenburger Straße 2a
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/80 37 05
Abendandacht: Mi, 18.30 Uhr
Raum der Stille (beim Atrium)

TELEFONSELSORGE:

(kostenfrei) Tel. 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

KINDERNOTRUFTELEFON:

(kostenfrei) Tel. 0800/15 16 001

Hildegard von Bingen

„Drei Pfade hat der Mensch in sich, in denen sich sein Leben tätigt:
die Seele, den Leib und die Sinne“

Körper, Geist, Natur und Umwelt standen für Hildegard von Bingen, eine der bedeutendsten Gelehrten des Mittelalters in steter Verbindung zueinander. Ihr umfangreiches und bemerkenswertes Schriftwerk ist auch heute noch von größter Bedeutung. Die Themen reichen von Theologie über Briefverkehr mit bedeutenden Persönlichkeiten aus Politik und Kirche, Gedichte, Liedtexte bis hin zu natur- und heilkundlichen Schriften.

Hildegard von Bingen wurde der Überlieferung nach im Jahr 1098 als zehntes Kind des Grafen von Bermersheim und seiner Ehefrau Mechtild geboren. Mit acht Jahren geben die Eltern das kränkliche Kind zur christlichen Erziehung in die Obhut der Jutta von Sponheim auf den Disibodenberg. Hildegard erfährt in der dem Mönchskloster angegliederten Klausur eine umfassende Ausbildung in Theologie, Musik und den Naturwissenschaften. Mit 15 Jahren legt sie das Gelübde ab und wird Benediktinerin. Nach dem Tode ihrer Mentorin Jutta von Sponheim wird sie zur Äbtissin des sich im Aufbau befindlichen Mutterhauses gewählt. Einige Jahre später erfährt Hildegard die göttliche Vision, ihr Wissen zu dokumentieren und der Menschheit nahezubringen. Stets kränkelnd und von Schmerzen gequält, beginnt sie ihr erstes Buch „Scivias“, ein illustriertes Werk christlicher Mystik. Neben kleineren philosophischen und poetischen Schriften entstehen „Liber Vitae Meritorum“ über die Lebensverdienste und „Liber Divinorum Operum“, das Buch vom Wirken Gottes. 1150 verlässt Hildegard den Disibodenberg und gründet das Kloster Rupertsberg bei Bingen am Rhein. Ihr Bekanntheitsgrad ist groß und das Kloster wächst stetig. 1151 bis 1158 entstehen ihre bedeutenden Werke „Physica“, Heilkraft der Natur und „Causae et Curae“, Ursachen und Behandlungen der Krankheiten.



Und Hildegard unternimmt Missions- und Predigtreisen nach Franken, Lothringen, Schwaben und das Rheinland.

Nach ihrer letzten Reise verstirbt Hildegard von Bingen 1179 im Alter von 81 Jahren auf dem Rupertsberg und hinterlässt uns ihren wichtigsten Rat: *Lebe in Harmonie mit dir selbst und deiner Umwelt, dann bist du glücklich und wirst gesund bleiben.*

ABBILDUNG: „HILDEGARD VON BINGEN EMPFÄNGT EINE GÖTTLICHE INSPIRATION UND GIBT SIE AN IHREN SCHREIBER WEITER“, MINIATUR AUS DEM RUPERTSBERGER CODEX DES LIBER SCIVIAS. FOTO & TEXT: MARTINA ALEXANDRA LUCK

**Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch**

**Lernt das Wasser richtig
kennen und es wird euch stets
ein verlässlicher Freund sein.**

- Sebastian Kneipp -

Tel.: 05821 5776
www.jod-sole-therme.de



**JOD·SOLE
THERME**
BAD BEVENSEN